William The second Anzeiger s.d.Maingau Maingaudeitung Flörsheimer Anzeiger

stlage) Drud u. Ericeint : Dienstags, Donnerstags, Camotags (mit il stlage) Drud u. Berlag, dowie verantwortliche Schriftleitung: greinrich Deelsbach, Flörsbeim a. M., Schulltraße Telefon Ar. 50. Boltichedtonio 16867 Frankfuri

Angeigen fosten die 6-geipaltene Betitzeile oder beren Raum 12 Pfennig, aussenzu warts 15 Pfennig Reflamen die 6-gespaltene Betitzeile oder beren Raum 30 Pfennig. Der Bezugspreis beträgt 90 Pfennig ohne Trögerlohn.

Rummer 51

nde für ue Be-Unjall-

en zur

mie die rungen

eichhola.

iegenbe

andere

Gegen

Es ist as und welcher

hactel

cictiri-

Behand-

offen ift

itgefahr fichern as nicht

verjügt,

exel

Dienstag, den 29. April 1930

34. Jahrgang

Unruhen im Fernen Offen.

Briff auf Ranting. - Bormarich von brei Geiten. - Rudgug ber Truppen ber Rationalregierung.

Nordtruppen marichieren gegen Ranting.

In China fommt es zu neuen ichweren Bermidlungen. Die Aregierung, ble fich befanntlich von ber Rationalregierung Santing losgejagt und jur jelbftänbig erffart bat, bat mit bem e um ben Besig ber Proving Schantung gegen die Nangegierung begonnen. Im Westen ber Proving ift es bereits
berbosten Gevlänfel gekommen. Flugzeuggeichwaber ber analarmee baben feindliche Stellungen mit Bomben be-General Den Glisichan und Beng Du-fiang, ber ben Titel Bige Befehlababers angenommen bat, faffen ihre Truppen bei Biechtshabers angenommen gat, talen erfte Gruppe ben Lientifn aus an der Bahnlinie, die bon Tientfin nach Bein führt, bor

Gine zweite Gruppe fiofit von Tamingfu in öftlicher Mich-auf Tfinansu vor, mahrend eine britte Gruppe aus dem koneiten der Proving Honan, wo die Aufftandischen großen being beitben, in nordwestlicher Richtung vordringt. Die bei-leiten General von der Armee von Jeng Dub-fiang. beiten Gruthen gehören gu ber Armee von Jeng Dub-fiang. trager ift geplant, daß biefe brei Kolonnen fich in Tiinanfu ben und bann in fablicher Richtung ber Behn entlang Sutidan gegen Ranting vordringen foffen.

Die Magnahmen der Nanfing-Regierung.

Rationalregierung hat ihre Truppen auf bas Gubufer Oluffen ben außerften weftlichen Bintel ber Proving gegenem vordringenden Geinde geraumt. In ausländischen in rechnet man bamit, bag die Rationaltruppen noch weiter

borben, mit Den Sfi-fchan zu einer gutlichen Ginigung zu E. Dieje Berfuche find nunmehr wohl endgültig aufgegeben benn die Mationalregierung, Die bieber in ihren Broffa-Saen Den Sfi-ichen auffällig geschont hatte, greift ben "Berhunmehr offen an und beröffentlicht lange Regifter ber lufchulben tommen laffen. Be bie fich ber frubere Mufter-Tuchun felt zwangig Jahren

Die Haltung des mandidgurifden Diftators.

Mig ungeffart ift bie Stellung bes manbidurifden Dif-Dichang Sileh-liang Beibe Barteien behaupten, bag et Beite ftebe. Sicher ift, bag er es bisber abgelebnt bat bon ben Rord-Generalen jum Bigegeneraliffimus ber Untuppen ernennen gu laffen.

Denis ficher icheinen gu taffen. Den je fein, daß die Nordnie Baffen und Munition ans ben manbichurischen Arfetewarben haben. Auf der anderen Seite erflärt die Natio-Biernug, bağ ihr ber manbichurifche Diftator feine Longliberlichers habe.

Dor erniten Rämpfen.

auch nach der Ansicht von ausländischen Beugen ficher gu berichten die ausländifchen Führer von Silfetransporten unter eine furchtbaren Sungerenot leibenben Broping bie mit Geng Bu-bfiangs Billigung burch bas Auf-Exuppen gefommen lind, dan dieletre Ruominifchn, nach ihrer Reorganisierung in burch-Difahiger Berfaffung vorrudt.

enbererfeits barf man aus ber fcheinbaren Baffivitat ber altraierung nicht auf Schwache fchließen. Dehiang Roibat timfaffenbe Borbereitungen getroffen, und auch die Re-Birupten find in guter Berfaffung, Allem Anfchein nach Bentlun bie Bereinigung feiner Wegner ruhig abwarten, in, wehrscheintich in ber Gegend von Gutschau im Rorben Brabing Riangin, burch einen einzigen großen Echlag bie Pibung bes gangen Gelbzuges berbeignführen.

Schweres Rraftmagenungliid.

Baris, 29. April. But Zentrum von Baris ereignete fich allag ein jolgenichwerer Kraftwagenzusammenitoß, wo-Berjonen jum Teil lebensgefährlich verlest wurden. olliefetter Autobied stieß an einer Ede mit einem schweren sellwagen zusammen. Der Autobied ging vollständig in

April. Ju Rocera Inferiore und in ben um-Dien haben bei einem Erdbeben gablreiche Saufer erbalten. In Fiano und Sarno find einige Saufer einund die Nirchen schwer beschädigt worden. In Rorelle Baufer beichabigt worden; ein Teil mußte ge-Derben. Dort haben sich die Stöße am Abend gegen 22 Uhr wiederholt. Die Bevölkerung versammelte sich Platen. In Avelling hat die Bevöllerung die Nacht beiem Dimmel verbracht und sich erft wieder beruhigt, ber hauptfirche eine Daufmesse für die Besreiung lohenber Gefahr zelebriert worden war. Menichenleben high the beflogen.

Franz Lehar

Bum 60. Geburtstag bes Romponiften.

Frang Lehar, ber befannte und beliebte Operetten-tomponift, wird am 30. April b, 3. 60 Jahre aft.

Bon Geburt Ungar, tam er icon als 3molfjahriger in bas Brager Rufif-Ronfervatorium, wo er eine grundliche Ausbilbung genog. Mit 18 Jahren war er Geiger in Elberfelb-Barmen, Sein Bater, ber die Stelle eines Militartapellmeisters in Wien innehatte, holte ihn aber alsbald ju fich. Mit 20 Jahren bat Franz Lebar bereits die Stelle eines Militar-



tapellmeisters in Ungarn und vier Jahre fpater bie eines Rapellmeifters bei der Ariegomarine in Bola Rachdem er in Bola feine gweiter Oper "Rufujchta" tomponiert bat, will gebar lebiglich Romponift fein. Es gelingt ibm aber nicht, fich mit seinen Erstwerfen durchzusehen, und wiederum geht er als t. und t. Kapellmeister zunächst nach Budapest und endlich nach Beien. Als Kapellmeister beim 26. Infanteriereginent wird feine Bolfstumlichteit und fein Ramen burch ben Marich "Best geht's los" begründet. Mit feiner erften Operette "Biener Franen" erringt er einen großen Erfolg. 1902 wird fein "Raftelbinder" aufgeführt, der ebenfalls ein großer Erfolg wurde. 1905 folgt "Die luftige Witwe", die lbren Siegeszug durch die ganze Welt angetreten hat. Das Jahr 1909 bringt drei Operetien, das "Fürstenlind", "Graf von Luxemburg" und "Zigeunerliede". Weite große Erfolge sind Lehar beschieden mit der "Eva" (1911), dem "Zdealen Gatten" (1913), "End-lich allein" (1914), "Sternguder" (1916), "Bo die Lerche singt" (1918), "Die blaue Mazur" (1920), "Die Tangotönigin" (1921), "Frasquita" (1922), "Die gelbe Jade" (1923), "Clo-Clo" (1924). Seine jüngsten Werte "Paganini" (1925), "Friberite" (1928) und "Das Land des Lächelns" (1929) wurden stürmisch besubelt. Kein geringerer Künstler als Richard Tauber verließ die Oper, um sich ganz den Leharichen Operetten zuzuwenden. Lehar wohnt schon seit Jahren in Berlin. Raftelbinber" aufgeführt, ber ebenfalls ein großer Erfolg

Weitere Sturmzeichen in Indien.

Mac Donald fehrt nach London gurud.

Loubon, 29. April. Minifterprafibent MacDonald ift Montag wieder in London eingetroffen. Die Rudfehr MacDonalds nach London bangt mit ber ernften Entwidlung in Indien gufammen. Die Berichte ber führenben englifchen Blatter aus Andien baben bereits feit etwa viergebn Tagen auf eine febr ernfte Benbung porbereitet, Die Rudtehr MacDonalbs nach London bat nun ben letten 3meifel beseitigt, bag bie Lage tatlächlich ernit ift.

Gandhi bat nadi Melbungen aus Raratichi feine Boutottbewegung nun auch auf ausländische Textilwaren ausgebehnt. In Raratichi gog eine Menge von ungefahr 8000 Freiwilligen mit brei Ramefen Durch Die Strafen und beluben fie mit andlandifdien Waren, Die bann verbraumt murben. In ber Rabe von Anfi im Begirt Bomban wurden gwei Angehörige bee Barabanftammes, Die Dorfbewohner für Manber hielten, mit Steinen beworfen, Gie antworteten mit Revolverichuffen. Ale Die Boligei eintraf, war ber eine bereite tot, ber anbere lag im Sterben. In Rangoon murben bei ber Anfunft eines Schiffes aus Burma gebn Juber unter bem Berbacht ber Beteiligung an ben Unruhen in Chittagong verbaftet.

Die Mittelmeerreife ber beutschen Mlotte.

Berlin, 29. April. Am 28. April ift ber Befehlshaber ber Inienschiffe mit den Linienschiffen "Schlesien" und "San-tover" in Messina, der Besehlshaber der Auftlärungsstreit-räfte mit "Königsberg", Torpedoboot "Wolf" und der dritten . Torpedoboothalbflotille in Catania eingelaufen.

Zeppelin und Politit.

(Bon unferem eugenpolitifchen K-Mitarbeiter.)

Das ichone Luftichiff "Graf Zeppelin" bat am lehten Came-tag eine Jahrt Friebrichehafen-Lonon gemacht und ift in ber Racht jum Countag wieder nach feinem Beimathafen antüdgefebrt.

Die febr gut verlaufenene Gabrt follte gunachft einem Dunenb Sahrgaften, Die es fich leiften tonnen, ein icones Erlebnis beicheren und follte angerbem wohl auch eine Brobe fein fur bie Sabrt nach Gubamerita, Die Mitte Mai ftattfinden foll. Im gangen war fie fomit volltommen unpolitisch - genau fo wie es im Borjahr ber folge Zeppelinflug rund um bie Erbe gewesen ift. Benn man aber folde Ereigniffe burchans politifch betradien will, bann fonnte es, follte man meinen, nur fo go icheben, bog man fich fiber bie friedliche Miffion eines neuen Berfebronittels freut, bas boch in ben Buften Lander mit Sam bern und Boffer mit Bolfern verbindet, ein neuer Trimmpf bei menschlichen Gelfies, über ben alle Genugtuung empfinden

Alber es gibt braugen in ber Weit immer noch Menichen, bie auch ben barmlofen Unlag einer Luftfahrt gu einer politijden Sepegen Dentichland migbrauchen ,Bra Beppelin" bat auf feiner Londonfahrt auch die frangofi. fche Sauptftabt überflogen. Gelbftverftandlich mit Genehmigung ber bafür guftanbigen frangofifden Beborben. Taufenbe von Barifern freuten fich über diefen Befuch und wintten bem Luftichiffe gu Aber eine Bereinigung, die fich "Batriotifche Liga" nennt, erläßt einen geharnischten Broteft gegen ben Beppelinbefuch, erinnert an bie Ariegotatigfeit ber Beppeline, beffirebtet, bag bie Deutschen bom Lufticbiff aus Ginblide in bie frangoftiche Berfeibigungs- und Feftungsanlagen gewonnen haben femuten ufm ufm.

Much in England ift Achnliches paffiert. Gin vielgelefe-nes Conntageblatt ber englifden Sauptftabt, ber "Gunbah Erpreß", brachte nämlich jum Beppelinbesuch einen großen, som herausgeber bes Blattes, James Douglas, felbit gezeichneten Artifel: "Erinnerungen." Diefer Artifel ruft ben Englandern bie Bombenabmurfe aus ben Zeppelinluftichiffen wag-renb bes Krieges ine Gebachtnine gurud, Die Birfungen jener Bombenwurfe werben ausführlich gefdilbert und es wirb verfucht, bem Bublifum ben Zeppelinbefuch baburch noch uninmpathifcher gu machen, bag behauptet wird, es befanden fich unter ber Bejagung bes Luftichiffes Leute, die auch bamals wabrend bes Beltfriegs zur Bemannung der bombenwerfenden Zeppelinluftichiffe gebort batten. Aus bem Barifer Aufeuf und aus bem Londoner Artifel

Mingt die gleiche Melobie heraus. Ift es politische Berbohrtbeit, ober ift es Reid und Diggunft gegenüber einem beutschen Erfolg? Bahricheinlich ift es beibes. Jebenfalls aber follten wit aus bem teilweife unerfreulichen Echo, bas biefe Beppelinfahrt im Mustand gefunden bat, etwas fernen: bag bie allen Deuts ichen feinbielige Stimmung, die ba braugen vor bem Weltkeieg und mahrend bes Arieges großgezogen wurde, noch lange nicht völlig geschwunden ift und bag beshalb in fehr vielen Fallen eine fühle Burud baltung bem Hustanbe gegen-über für uns empfeblenswert ift.

Es fei nicht verichwiegen, bag es in London auch andere Preffestimmen, als die oben erwähnte, gegeben bat. Co hat ein ebenfalls weitverbreitetes Organ, ber "Obferver", bas Beppelinichiff ale ben "Friedenszeppelin" begrußt, ber nach England gefommen fet von einem Deutschland, Das felbft abgeruftet ift, "obwohl rings um feine Grenzen aufgeruftet wird". Auch biefe erfreuliche Acuberung sei registriert, man barf aber, wenn man objeftiv fein und realpolitisch benten will, auch bie anderen nicht aus bem Muge laffen.

Bei blefer Gelegnheit fei erwähnt, baf ein Befuch beuticher Marinemannicaften in Amerita einen ausgezeichneten Sinbrud gemacht bat. Die "Rolln. Bollszig," erhalt aus bem egimentoftab bes 8. ameritanifden Infanterieregimento einen Brief, ber von einem Beinche ber Unteroffigiere bes beutichen Rreugers "Emden" auf einem Fort in Gubtarolina berichtet. Die Deutschen waren von den Ameritanern eingeloben worden, ale bie "Emben" im Safen von Charlefton lag. Gie folgten Regimentefiab bes 8, amerifanifchen Infanterieregimente einen geführt, bewirtet und burch eine Theatervorstellung unterhalten. Unter ben ameritanischen Unteroffizieren besanden fich viele, bie ben ameritanifden Bejagungetruppen im Rheinland angehort hatten, einige bavon waren mit Rheinlanderinnen berbeiratet, fo bag es möglich war, die Unterhaltung in beutscher Sprache ju führen, Der Brief lobt den guten Ginbrud, ben die beutiden Matrojen gemocht baben, "von benen bie meisten im Anfang ber 20er Jahre ftanben, hubiche Uniformen mit golbenen und filbernen Rangabzeichen trugen und einen gute Ruf für bie beutsche Flotte bebeuteten."

Man ficht, es gibt auch angenehme Auswirfungen beuticher Befuche im Muslande, und mir wollen hoffen, bag fie recht gablreich find. Gicher aber ift - und bie Londoner Beppelinfahrt bat es wieder einmal gezeigt — bag es auch bas Wegenteil davon gibt und beshalb beift es fur uns, febr tattvoll und manchmal auch - cecht meridhaltend gu fein!

Lotales

Mlörsheim a. DR. ben 29. April 1936 Der Wonnemonat Mai.

In wenigen Tagen wird ber Bonnemonat Mai feine Bett. Ichaft antreten. Bielbejungen und von Boefie burchweht, mit ber bevorzugten Liebe ber Menichenfinder bebacht, ift une ber Blat eine wonnigliche Beit, ein einziger großer lieber Friiblingstraum mit Bluten, Blumen und blauen Simmeln, mit Sang und Rlang und neu aufgesprogter Liebe, Reine Beit Des Jahres hat fich fo bie Sergen gu erobern verftanben, als Die Maienzeit, in ber bas Leben toftlich bezaubernd einheraufcht in Conne und Belle, in ber braugen bie Ratur ihr praditiges Commergewand allgemady anlegt, fo bag alle Reife-Inft und Gernensebrsucht unbegahmbar erwachen und uns verloden, in bie grunenbe, berrliche Beite gu ichweifen und gu wandern. Da begleitet frobes Bogelgegmiticher und filbernes Lachen ben munteren Banberer, ba reifen am hoben Simmel Die Walflein alle mit, und Lerchenfang und Lieber find in ben milben Luften jo viele bein: ift boch bie gange Belt wie ein Lieb gemorben, wie ein einziger ichoner melobifcher Gang bon Beben. Run, Berg, tu bich auf: wenn ber Mai an ber Schwell: fteht, wenn's Maifufterl weht, ba fei mit ben Jungen jung, laufche bem Stinderreigen auf blumengeschmudter Mu, bem Ringel-Rinael-Reibe um ben blübenben Apfelbaum, laufche em megmiticher ber erften Schwalben um bes maujes Birft, bore im Bind bas Raunen bes grunen Sains, fpure im Sonnenftbein Die Bute Gottes und glaube, bas Angeficht ins leuchtenbe Frühlingsabenbrot gewendet, an bie Emonbeit, Die nie ftirbt und ewig, ewig neu ift!

Mit Freude feben wir ben tommenden Zagen entgegen, Sat uns ichon ber April für leine paar launigen, unfreundlichen Tage reichlich burch ein lengliches Geficht entichabigt und uns juguterleht fommerliche Milbe und ftrablende Tage beichert, fo wirb ber Mai, ber erflatte Wonnemonat, ficher Diefen Grib. lingstraum um uns fortfegen und vollenden. Das Erwachen ber Ratur wird er mit Unmut und Milbe feonen. Co menigftens glauben wir; immerbin vergeffen wir nicht, bag nach after Bauernregel erft in ber Mitte bes Mai ber Binter porbei ift, bağ auch ber Bonnemonat Mai oft enttäufcht bat und regnerifch mar, außerbem recht fühl gur Beit ber Gismanner Banfratina, Servating und Bonifagius, Aber mirb find beute, mo bie Grbe und ihre Fruhlingsmonne entgegenlacht, feine Beffimiften. Bir glauben an die Chonbeit bes tommenben 2Bonnemonats, ber gubem für viele noch besondere Gaben bat: fo ben Maimein, ben Maibod, was ein befonbers guter Tropfen für burftige Reblen lft, die Maifuren und Maimanberungen und taufend anbere Dinge. Beht bebt langfam bie Reliegelt an, gewaltig giebt es une

in bie prangenbe Gottesmelt.

Gur ben Landmann ift ber Monat Mai in vielem ein Grab. meffer für bie Ernteausfichten. Das brildt fich in faft allen Bauernregeln aus. Co fagt eine Bauernregel bom Schleborn: Re fpater ber Schlebborn nach bem 1. Dai blubt, befto folimmer foll's um bie Rorn- und heuernte fteben." Gine anbere Regel leitet fich bon ben Giden ab: "Im Daienichluft blubenbe Giden für Acpfel ein gutes Beiden." Gine britte bem Blieber: "Bie fcmell ober langfam ber Glieber blubt, es ebenfo mit ber Ernte geichiebt" Der Regen ift bem Landmann im Dai willfommen, benn "Regen im Mai gibt fürs gange Jahr Brot und Beu", Der Beinbauer fagt: "Bantrag und Urban ohne Regen, folgt ein grober Beinfegen." Andere Bauernregeln beuten bie Frone und Regenfalle in ihren Begiehungen gum Früchtewachstum aus: "Regnet es ju Bfingften ftart, ichabigt es ber Bruchte Mart" .- "Benn fich naht Cantt Stanislaus, rollen bie Rartoffeln aus." - "Gott tu und troften vor Maienfroften." - "Benn bie Bachteln fleißig ichlagen, finden fie von Regentagen," - "Im Mai gartes faftiges Gras, gibt gute Milch obn' Unterlak."

Maifeier. Um 1. Mai veranftaltet bie Gozialbemotras tifchen Bartei eine Teier im Gafthaus jum Dirich. Beachten Gie bas Inferat in heutiger Rummer.

-r. Reine Erhöhung ber Rreisumlagen. Aus unferem Main-Taunus-Areis wird geichrieben; Der neue Saushaltsvoranschlag des Main Taunus-Areites schließt in Einnahmen und Ausgaben mit 2943343 Rm. ab. Erfreulicherweise ift es ber Rreisleitung trop erhöhier Un. forderungen gelungen, ben Ctat ohne eine Erhöhung ber

30 Brogent betragenden Rreisumlage auszugleichen. Gine Berabichiedung bes Etats erfolgt in ber am 5. Dai bs. 3rs. ftatifindenten Sigung bes Areistages.

Roch ift es Zeit jum Bejuch bes neuen Anfängerleht. ganges in Stenographie. Finden Gie fich am tommenden Mittwoch um 8 Uhr in ber Riedichule ein.

Die Sprachichulen, The International Schools of Languages von denen gablreime Grundungen in Deutschland und im Auslande erfolgten, haben fich auf vielfeitigen Bunfch hin entichloffen, nunmehr auch mit fofortigem Beginn Rurfe jur Erlernung und Beiterausbifdung in englisch, frangofich und fpanifch in Ruffelobeim abzuhalten. Die in Ruffelebeim, Glorebeim und Umgebung mohnenden tauf. mannifden Angestellten und fonftigen Intereffenten haben nunmehr Gelegenheit, fich raid und billig mertvolle Sprach. fenntniffe anzueignen, ohne die ein Bormartofommen beute erft recht erichwert ift. Dant ber vorzuglichen, melt. befannten Unterrichtsmethobe, Die in Diejen Schulen gum Ausbrud tommt, fernt jeder verhaltnismägig raich eine frembe Sprache wirflich ichrechen, Bon ber erften Stunde an hort und ipricht ber Schuler nur Die Sprache, Die er fernen will. Unmelbungen und Ausfünfte: Montags und Donnerstags von 4 bis 9 Uhr in Ruffelsheim, hotel Adler. (Siehe Angeige.)

Gloria-Balaft. Morgen abend 9 Uhr laufen Die beisben intereffanten Filme "Sperlinge Gottes" und "Der General". Naheres fiebe Inferat.

Sp. B. Eibingen — Sp. B. 09 Flörsheim 2:0

Das leigte Berbandsspiel, das in Eihingen stattsand, endete mit einer Riederlage. Flörsbeims Elf, die fich aus nur 3 Spielern ber Liga und ben reftlichen aus ber 3. M. gujammenfette, beftritt judem noch bas Treffen mit nur 10 Mann. Angesichts beffen ift Die Rieberlage recht ehrenvoll. - Auf bem hiefigen Blage harten ca. 300 Buichauer vergebens bes Meisterichaftstampfes, ba es Die Mombacher vorzogen nicht ju ericheinen. Das Gintritts. gelb mußte wieder guruderitattet merben. Gollte bier eine Uniportlichfeit feitens ber Mombacher vorliegen, jo mare es Sache ber Beborbe eremplarifche Strafen wiber bie Richterichienenen gu verhängen.

In. von 1861 Glörsheim. (Gaufdmimmfeit). Wie im porigen Jahre, fo hat auch in Diefem Jahre ber Turnverein das Gaufchwimmfeit übernommen. Der Tag ift auf ben 20. Juli festgesett. Es ichwimmen alle Rlaffen Turner und Turnerinnen. Genaue Ausschreibungen er-folgen 4 Wochen por bem Telte. Durch verschiedene Reugrundungen von Schwimmabteilungen im Untertaunus Gau ift eine große Beteiligung ju erwarten und es ift jebem Schwimmfreund Gelegenheit geboten ein icones Schwimmfest in Glorobeim mitangufeben.

r. Der Sochheimer Bruhjahrs Bjerbemartt, ber am gestrigen Montag ftattfond, mar febr von ber Bitterung bestens begünftigt. Der himmel mar wolfentlar, ber Bo-ben troden und es wehte ein fühles Luftchen. Trogdem hatte ber Martibesuch gablreicher fein burfen. Goon ber Frembenvertehr am Conntag mar gegen bas Berjahr gu-rudgegangen. Sier burfte ber gleichzeitige Weißesonntag mit feinen Samilienfeiern viele vom Bejuche unferer Stadt abgehalten haben. - Auf bem Bferdemartt maren am Montag rund 60 Pferbe jum Bertauf aufgetrieben. Rechnet man hiergu noch die Bierde die vorher in ber Stadt verhandelt wurden, jo fann man die Bahl immerhin auf 100 ichagen. Im Sinbiide barauf, dag bas Bierb als Buge und Arbeitseter burch bie modernen Berfehremittel lange nicht mehr Diefelbe Bedeutung wie in fruberer Beit befitt, jo tann man mit bem Muttrieb gufrieden fein. Much bie unvermeidlichen Zigeuner maren wieber anmefend und betetligten fich am Bierbehandel. Der Rindvich-martt mar nicht beichidt. Der Rrammarti zeigte im Bergleich jum Berbitmartt eine bedeutend geringere Ungahl pon Berfaufoftanden, beren Inhaber burch ben ichmacheren Martiverfehr und Die herrichende Gelbfnappheit große Geichafte nicht gemacht haben burften. Auf bem Bergnugungspart tam eine Reitichule bem Freubenbedurfnis ber Jugend entgegen.

Aus Nah und Fern

A Frantinet, (Das Banunglud bei ben o of Rieberichleften Garben.) In ben erften Zagen bes Mai findet bie feiner it blingejucht mur berhanblung gegen die Montageiriter ftatt, die das Ein gegendt wurd unglück bei dem Reubau der 3. Ct. Karpeninduktrie auf lieber dem Dor Grüneburggelände veruriacht haben. Außer Berftoßen verungen anrichter bem Richtmeiter Konrad, dem Montacingenieur Ingenet war im Au in ein dem Montageleiter. Oberingenieur Nierland in sahlreichen Stell dem Montageleiter. Oberingenieur Nierland in abblieben Stell bem Montageleiter, Oberingenieur Bierforn fabrlagint und Rotperverlebung gur Laft, Die Berhandlung wird ret Tage in Unipruch nehmen.

A Gelnhaufen (Rreistag Gelnhaufen) Rreistag Gelnhaufen beichlog in feiner Frühlahrstagung Ginfifbrung ber neuen Mitglieber, ben Lohnandfall ber fagsmitglieder mit 8 Mart gu erfeben, und bie Gleichftellung Sarifangeftellten ber Rreiebermaltung mit ben prest Ctaatsangeftellten binfichtlich ber Rentenguichugorbaunt Staatsangestellten binfichtlich ber Rentenguichuporonung bei betroffen fie 275 000 Mart auf 300 ber betroffen fie Montberung bes Areisivegeetats von 275 000 Mart out gericht betroffen fit Mart murbe gutgebeißen, besaleichen bie am 1. Juli in Groß bartme tretende Bertzumachöftener Die Einführung einer Birte und in Gros-Sartme in Sobe bon 7 Progent foll 15 000 Mart einbringen, Bur ? rung bes Bohnungebaues wurden 60 000 Mart bewillig Burgichaftegemabrung ber an ber Bogelebergbabn intere Gemeinden murbe beichloffen, ein Darleben von 600 000 aufgunehmen Der Sausbeltsplon mit 2520 256 Mart in nahmen und Ausgaben murbe mit geringen Abanberungen nommen. Der Boblighrtectat als bodbite Musgabe biland Ginnahme und Husgabe in einer Sobe bon 506 356 91 macht einen Rreitzuichuß von 244 576 Rmt. erfarberlich. Geftalt bon 57.84 v. S. aus Buichlagen gu ben Realitenet 64.12 b. S. von ben Cleuerlibermeifungen bes Reiches bracht werben foll Bulammen mit bem Sauptetat, bet fparfam gebanbhabt worben ift, murben auch bie Boran besstreismaffermerfes pro 1930 (58 050 Mart geeen 55 050 B) und ber eleftriiden Heberlandanlage bes Breifes (Mart gegen 465 000 i. B.) angenommen. Mis Schluß ber ordnung wurben noch bie Bablen ber Schlebsmanner in Beifiger jum Dieteinigungsamt vorgenommen.

A Bunfeld (Ginbruch) In Burghaun brangen Ginbrecher in bas Buro eines Bierverlegers und fieblet Raffette mit 2600 Mart und zwei Schede fiber 600 Mart

A Granfenberg (Gbet). (Buchtniehausftell Die 25. Buchtviebaubstellung mit anschliegenber Mutiet anftaltet ber Rothviehzuchtverband für Mittelbeutschland Dai in Franfenberg. Es werben Bullen im Miter von amei Jahren und weibliche Buchttiere aus Oberheffen, Biebenfopi, Rurbelien und Beftfalen jum Bertauf tomme

A Marburg. (Der Broges Serrmann) Die Der handlung gegen die Bantiers Gebrüber Berrmann in Etc. bet am 30. April bor bem Schöffengericht in Marburg

△ Diffenburg. (Gd meres Mutounglud: Git ter, amei Berlette.) Bei ber Ortichaft Allender ein Schnellaftwagen ins Schlendern und fuhr mit erse Beldwinbigleit gegen ein Telegraphengeruft, Der Anpo berart beftig, bag bas Telegraphengerüft glatt burde murbe und ber Bagen total gertrummert im Gelbe liegen Der 48 Jahre alte Friedrich Mohr aus Roln murbe von rerith geschleubert und blieb gebn Meter abseits ber fielle tot liegen. Er batte eine Gehirnqueifdung erlitten 22 Jahre alter Cohn Friedrich, ber ben Magen ftente itt leichtere Berletungen. Die 40 Jahre alte Frau Bobe Roln trug fchwere innere und außere Berlehungen ber

A Giegen. (Die Beibegeit in Oberbeift Beibegeit auf ben Jungviehmeiben ber Landmirtichafis wird anfangs Rai wieber eröffnet werben. Die fut befilichen Beiben Lauterbach, Tiergarten bei Sungen, Brund bei Bell, Bernings bei Bernings und Marb Brünberg vermögen insgesamt stwa 100 Goblen und ets Rinder aufzunehmen. Rach ben Anmelbungen ift mis ftarfen Beididung gu rechnen. In erfter Linie werben ber anertannten beffifden Gledvichraffe und ber Bog Rotviehraffe aufgetrieben, bei ben Gohlen haben Stutie Ballachioblen ben Borgug. Die Beiben haben ben 3 Serangudit gefunder, leiftungefähiger und gutgebautet tiere gu ermöglichen. Durch ben gunftigen Borfrubling bei Beiben einen gunftigen Gutterbeftanb.

Shwere

miffen, jo baff bie iden und ber Ber frafi hartmanneb Mleinvieh, befont m Mit ben Reger Dagelforner nie gen Stellen bel Salben Meter bor Atti, ebenjo bie O d ein Bumpenn B Rengen fertige tine tonnenichm Bleichabigt, Der E 3m benachbar! e, ber bie im E ngen wollte, nor 2. Gr fand ben To

> tt bem Staffeler nieber, bie gum ach entluben fi itm Regen bee Eben Telle bo Straften mar

thberg- So Die Schwell qua ber 9 cb Bollenbrüche,

Der (

Der gro werben auf de gemelbet. Otofite Teil be urbe perichlan

lich auf einen terajcht wurd er lafort fot Mafeld. (Zobe hmen ber let Mefferjdmiel aud bas Gelbai en, bas für b in gu ben bur angen, Andpie tille Arah ar b. her, ble er

dichend, verfai Babingen. (D ther war por Areisausichu thung much dle aber jett fo baß bie

thiar, (Ginus n Bergmann der jahrelang tricht au beran Strafe bon bi ocher erhielt br

elar, (Schine Der Inhal mer Beife ng, bie in f Boftagent, ngen nino. on fich brac bube, bie Gumi

thar, (Brib) Actremating @ Den Boftomi nibus in c bes Fabrile te Sturve gu nach rechts re, to bots ? Actuarien in Sogen from min Dic 8 Limburg day Sauch T Haushal Li Mill

Arcionning (Lahn). 12. Mai in n und An Beteiligun abnben. (Fi

bem Play h ber Bunb chemaliger mit über 10 besbaben. (20 Palatin alieber ber spatiei find d berhaftet soord ber ble Gründe tentinent neffar

Die Schulreiterin.

Roman von Margarete v. Sag. Coppright by Greiner & Comp., Berlin 28 30. (Rachdrud verboien.)

2. Fortfepung.

Ingelene mußte, mabrend fie ben meiten Beg über bie Lanbftrage ju guß machte, an bie unerfreulige Begeg-nung mit Cornelie von Bilbt benten. Gie fab nom im Geifte ben hochmutigen Blid ihrer talten grauen Mugen, ber jie berachtlich gestreift hatte. - Diefer Blid galt ber Chulreiterin, Gin fleines überlegenes Lachein fvielte bei biefer Erfenntnis um ihren Mund, Bas machte ihr Die Nichtachtung biefer Fremben aus? Nichts! Sie liebte ihren Berut, ber Arbeit und Pflichterfüllung von ihr forberte wie jeder andere, ber ernft genommen werden .stllout

Todmube tam fie ju Saufe an. "Na, was haft bu ausgerichtet?" fragte ihr Bater,

als fie ben Wohnwagen betrat. Graf Lüderig wird morgen bas Pjerd ichiden, bag id; es in ber Manege reiten fann, aber wir werben es bod nicht taufen tonnen, Bater, es foll 12000 Mt. toften."

Schurich big fich auf Die Lippen. "Donnerwetter!" fagte er, "bas ift happig! - 3ft es benn jo fchon?"

"Frad tooll, Bater! Gin Araber - Chimmelbengft." Co, bann muß man boch gujeben, ibn gu friegen." Er fab nachbentlich vor fich bin. "Bie oenk bas, wir haben boch nicht foviel Gelb?"

fragre Ings. "Muß man gujehen, fich welches gu beichaffen." Juge berließ wortlos bas fleine Stubchen, in bem fie mit bem Bater ftant, um in ein zweites zu gehen, wo ihre feit Jahren leioende Mutter auf einem Rubebett lag.

Bie geht es bir, Mutter?" fragte fic, an bas Bett "Schlecht, Juge, aber nicht von mir wollen wir sprechen, erzähle mir lieber, was bu auf bem Luberiphof ausgerichtet haft."

Rufte, Mutterchen. Mus bem Rauf bes Pferbes tann |

nichts werben, es ist zu teuer."
"Schabet Und mit wem iprachft bu?"
Die Hugen ber franken Mutter waren erwartungs-

boll auf fie gerichtet. Mit bem jungen Grafen Laberig." Gin alter ift da nicht", fagte bie Mutter. Inge fab fie verwundert an. Bober mußte bie Mutter

bas?

"Sah bich bie Gräfin nicht?" "Rein, Mutter!" Inges Mugen rubten mit erftaunt fragenbem Blid auf bem Geficht ber Mutter, bas feltjam erregt mar; fie legte ihre foflante tuble Sanb auf bie Stirn ber Rranten.

"Sieberft bu, Muttden?" fragte fie, fich gu ihr neigenb. Möglich, Inge — aber bitte forg bich nicht, geh, laß mich allein, ich will versuchen, zu schlafen." — Sie schloß bie Augen, aber sie schlief nicht. Allerlei peinigende Gebanten fiurmten auf fie ein. Die führten fie in eine Beit gurud, bie ihr bas hochte Glud aber auch bas ichwerfte Leid ihres Lebens gebracht hatte, Wenn Grafin Brigitte Inge boch gefeben hatte, fie hatte fie erfannt und baburch mare Inges Leben vielleicht mit einem Schlage anbers ge-Die Grafin warbe fie auf bas But nehmen und bamit hatte bas Bagabunbieren, ju bem ihr Beruf fie gwingt, ein Enbe erreicht. - Ach Gott, warum ift es fo, baf fie nur burch einen gludlichen Bufall aus einem ifr unmurbigen Leben, ju bem fie burch meine Schuld gefommen ift, erloft merben tonnte? Warum habe ich mich burch einen Gid binben laffen, gu ichmeigen? 3ch fuble, bag ich ihn nicht werbe halten tonnen. In meiner letten Stunde werbe ich Inge boch alles fagen muffen, bamit fie ben Play finbet, ber ihr ihrer Geburt nach

Unruhig warf sich die Kranke auf ihrem Lager hin und her. In dem fleinen Stüdchen des Wagens war eine unerträgliche Sipe, Juge disnete das Fenster, um einen frischen Lustzug bereinzulassen. In der Nähe des Fensters, an den Wagen gelehnt, frand ihr Baier im Gespräch mit Barmbt. Gie fprachen im Flüsterton, fo bag Juge nicht alles verfteben tonnte; nur ab und gu ftieg Barmbts heifere Stimme ein Bort hervor, bas gu ihr brang und

fie erichredte. Barmbt war ein mufter Gefelle, be Schwierigfeit, Die fich ihm in ben Beg ftelite, beid Er hatte memals Beventen und niemals Gewifien Eben ging es um ben Pferbetauf, bas hatte Juge po gehort. Barmbt fluchte über bie hobe Forberung.

ber Erfte, bem ich 'n Gaul ans bem Stall holte." "Bft!" madite Schurich mit einer Ropfbewegud

Benfter bin. Juge trat jurild, ihr Blid fiel auf bie Reash

mit weitgeöffneten, angivollen Augen balag. 300 gegehrten Sande hatte fie por bie Bruft verichrauf "Ma Gottl" ftohn!: fie, "was find bas bod

Meniden!" "Du haft gehört, Mutter, was Barmbt gejagt

Cie nidte. "Er rebet bas nur fo bin, Mutter, mußt bas ernft nehmen."

"Ach, Jinge, wenn bas fo ware, aber es ift felbe fo: Warmbt ift ein gewalttätiger Mensch und Batt. gang unter seinem Einfluß."

Sie schwieg erschöpft. Ihr angstvoll, forgenbet ruhte auf Juge. Enblich begann fie wieder ju

"Juge, ich weiß, baß ich nicht mehr lange gu lebes wenn ber Tag tommt, an welchem ich bich allets muß, bann geh du auch fort bon hier. Berfprich es Cie ftredte ihr bie Sand hin. Inge legte bie ihre hinein.

"Barum willft bu, daß ich bon bier forigebe follte ich benn Bater allein laffen? Glaubft bu nicht, bag er mich nötig haben wirb?"

Gin Blid wilber Bergweiflung brach aus ben ? Mugen ber Aranten.

"Frag mich nicht, Inge, ich tann bir jest nicht antworten, Ginntal wirft bu affes erfahren

(Bortfehung fol

ichwere Wolfenbruchichaden.

In Mieberichlefien.

In Rieberschlesten ereigneten fich große Unwetter. Besonders beimzejucht wurden die Kreise Bunglaum aund Loweren Heber dem Dorf Groß Sartmannsborf ging ein ich veret ubruch nieber, ber, wie auch an anderen Orien, ungebeure trangen anrichtete. Das große, 2500 Ginwohner gablenbe der im Ru in einen reifenben Strom verwandelt

sehlreichen Stellen murbe ber Bahnbamm ber Aleinbahn Men, jo baf bie Schwellen und Schienen in ber Luft und ber Betrieb auf ber Strede Bunglau-Reuborf of Sartmannsborf bis Reudorf eingestellt werben mußte. Aleinvieb, besonders Geflügel, ift in den Fluten umge-in. Mit den Regenmaffen gingen später in faum glaublicher Sugelforner nieder, die die Größe von Safelnuffen batten, Ben Stellen bebedten bie Sagelforner ben Boben über Meter hoch. Die Binterfaalen find faft vollständig tt. cbenfo bie Obsternte.

Ether betroffen find auch die Rall- und Bortland-Cement Rarf oul Der betroffen find auch die Rall- und Portingen fe in Juli in Groß hartmannedorf. Die Baffermaffen brangen fe einer Bir und in folden Mengen ein, daß ber Bruch, in bem bei bei ber Bruch, in bem bei Trin Bumpenmarter ertrant, faft vollftandig erfoffen ift. Rengen fertigen Bementes wurden fortgefcwemmt und onin interes betrieben and ihren Lagern gernen ben 600 000 beleichabigt. Der Betrieb muß au, langere Zeit unterbrochen Gierne tonnenichwere Deden aus ihren Lagern geriffen und 3m benachbarten Walblig murbe ein 51jahriger Wert. ber Die im Waffer liegenben Weibeurnten in Gicher-Men wollte, nor ben Waffermaffen erfaßt und mit fort-Et fand ben Tob.

Unwetter auch bei Raffel.

bem Kaffeler Begirf ging eine Reibe ichwerer Wolfen-bieder, die zum Teil verheerende Folgen hatten. Ueber ich entlinden fich mehrere Gewitter, die von wolfenfem Regen begleitet maren, In furger Beit maren alle niben Teile ber Stadt überflutet. Der Berfehr inner-Straffen mar nur mit Silfe bon Omnibuffen aufrecht den, Der Gifenbahnbamm ber Strede finberg. Borbach wurde auf einer it von 1% Rilometern an etwa 10 Stellen Die Schwellen bangen gum Teil mit ben Schienen

Sus ber Bebraer Gegenb fommen Radrichten liber Bolfenbruche, unter benen besonders bas Dorf 3ba

werben aus bem liblichen Gich felb ichwere iche gemelbet. Der Flurichaben ift bort febr betracht-Stollte Teil ber Caaten und ber neugepflangten Rarberichlammt ober weggeipult. Eine 59jabrige fich auf einem Spagiergang befand und von bem Untrtafcht murbe, erlitt aus Schred einen Bergichlag

Mafeld. (Tobesfall.) Im Allter von 82 Jahren ftarb binen ber lette Gelbgießer Joh, Arah IX. Rachbem Mefferschmiebehandwert ber Tednit weichen mußte, bas (Belbgießerhandwerf im nördlichen Bogelsberg ten, Das für die Schwälmer Bollstracht unentbehrlich an du ben bunten Trachten gehörten nun einmal bie gen, Sinopfe und Reltdjen auf ben Bauernfitteln. illte Rrat auch Schellen, Rergenftanber, Lichtputybe, ber, bie er jahrzehntelang im Schalmtal, von Saus Bebenb, verfaufte.

Bidingen. (Die Gemeinberatswahl) vom mber war bon ber unterlegenen Geite angefochten, Rreisausichuß aber für gultig erffart worben. Wegen bie aber fett furz vor der Berbandlung gurudgenombat to baß bie Gemeinberatsmabl nunmehr Gultigfeit

Mellar. (Ginunmenichlicher Bater.) In Allen ein Bergmann seine beiben, jeht 21 und 17 Jahre labrelang migbraucht. Jeht hatte er fich vor dem ericht au verantworten, das ihn zu der außerordentlich Strafe von vier Jahren Buchthaus verurteilte. Die ichter erhielt brei Monate Gefängnis, bie jungere blieb

Mar, (Schwere Berfehlungen eines Boft-n.) Der Inhaber ber Boftagentur in Erba hat fein limmer Beife migbraucht. Er bejag teine Rolonialing, bie in finangielle Schwierigfeiten geriet. Darauf Boftagent, ein 50jahriger Mann, baburch, bag et fungen uftw. fälfchte und auf biefe Weile etwa int an fich brachte. Obwohl er fpater, als bie Sache nutbe, die Summe erfette, wurde er jeht zu einem Jahr

lar, (Privatanto gegen Bostomnibus.) Actreuzung Schwalbach—Laufdorf subr ein Brivat-den Bostomnibus der Linie Schwalbach—Behlar, Annibus unibus in eine Kurve einbog, fam ihm ber Perbes Fabrifanten Stabl von Brandobernborf entbie Rurbe gu fcharf fint's ichnitt. Bei bem Berfuch, nad remte gu fteuern, geriet er an ben Rotflügei leg, fo bog ber Bagen berumgeschlenbert und gegen geworfen wurde, Fabrifant Stahl wurde erheblich

Die Kreisberwaltung obne Febl. Le Limburger Areisverwaltung ift in der glad-bas Saushaltsjahr 1929 ohne Defigit abichließen Saushaltsplan für 1930 ichlieft mit 4.9 Mill. ab 1.1 Millionen mehr als im Borjahr, ab. Den-Areisumiage nicht erhöht werben.

12 Ral wird hier ber Deutsche Fleischerberband (Fleifcher - Berbandstag.) effen und Raffan seinen Berbandstag abhalten. Es Beteiligung bon etwa 700 Berfonen gerechnet.

(Gar bie Inftanbfebung bes

(4) in Biebrich murben bom Magiftrat 7400 Mar! bem Blat zwifchen Regutta- und Safenftraße foll the ber Bundes- und Kameradichaftstag der Reichsbemaliser Ariegsgefangener abgebalten werben. mit über 10 000 Besuchern aus bem gangen Reich. (Berhaftung bon führenben Beigligliften in Biesbaben.) Mehrere iglieber ber bieligen Rationalfozialiftifchen Deuts toutlei lind burch die politische Abteilung der Poliseignite arthuitet lind burch bie politifche Avertageit bie Polizei jede er bie Gemorben, Borerft verweigert bie Plugelegenheit ber die Grlinde der Festnahme, weil die Angelegenheit

A Darmitadt. (Dir Wortbildung sichulpflicht in Beifen) Das Beffiche Minifterium für Rultus unb Bilbungswefen bat feht Ausführungsbestimmungen jum befitichen Bollsichulgejet erlaffen, woburch bie Fortbilbungsichul-pflicht generell geregelt wirb. Danach find bie beifijchen Schuler und Schülerinnen gu 11jabrigem Schulbefuch verpflichtet, (acht. jabrige Schulpflicht und breifabrige Fortbilbungoichulpflicht). Berlagt ein Schuler ober eine Schulerin bie Goule nun erft nach bem neunten Schuljahr, bann haben fie bie Fortbilbungsfoule noch zwei Jahre, noch bem gehnten Bolteichuljahr nur noch ein Jahr zu besuchen. Die Enticheibung über bie Frage, ob ber Beinch eines Berufsfortbilbungefurfes mit bem Befuch ber obligatoriichen Fortbildunge- ober Berufsichule gleichgeachtet werben fann, fieht ber ftaatlichen Schulbeborbe gu.

△ Darmfladt. (Firmung fatt. Der Bifchof von Maing Dr. Lubwigskirche fand bie Feier ber hl. Firmung fiatt. Der Bifchof von Maing Dr. Lubw Maria Sugo wurde am Portal ber Ludwigskirche feierich empfangen. Der Gefamigabl der diesiährigen Erstelluminische verteilt fich wie kelet. lanten verteilt fich wie folgt: Gt. Ludwig 49 Anaben, 56 Dab. ben, St. Glifabeth 30 Anaben 42 Mabeben, St. Liebfrauen 19 Anaben, 25 Mabden, St. Fibelis 14 Anaben, 18 Mabden, Eberftabt 5 Anaben, 7 Mabden, Arbeilgen 6 Anaben, 6 Mabben, Griesheim 8 Anaben, 10 Mabden, gufammen 295 Ernft

Deutschland als Reiseziel der Amerikaner.

Die Musfichten für ben Commer.

Rach einem Bericht bes "German Tourift Information Office" Rem Dort, bes amerifanifchen Buros ber "Reichsbahn gentrale fur ben beutschen Reiseverfebr" find bie Musfichten fur ben biesjährigen amerifanifchen Reifeverfebr nach Deutschland als gunftig gu bezeichnen. Eron ber wirtichaftlichen Depreffion in ben Bereinigten Staaten und ber Gelbverlufte burch ben Borfenrudgang ufm. tann mit einem gahlenmäßig großeren Deutschland Befuch ber Ameritaner gerechnet merben. Gelbft für ben Gall, bag ber gefamte Guropaverfebr gurudgeben follte, bari Deutschland mit einer weiterbin anjteigenben Aurve bes Amerifaverfehre rechnen,

Bei Durchficht ber Reifeplane ber größten amerifanifchen Reifeburos lagt fich erfreuliche meife im allgemeinen eine langere Aufenthaltsbauer in Deutschland feststellen. Auch bie Reisewege burch Deutschland find erheblich erweitert worben. Dabei macht fich ber Bunich geltenb, Abstecher in Stabte und Bebiete gu unternehmen, Die fruber nicht in Die Reiferoute aufgenommen worden find. Dieje Entwidlung mag wohl aud auf ben Umftanb gurudguführen fein, bag man annimmt, in ben fleineren Stabten und Rurorten besonders gunftige Breife ju finden. Ueberhaupt find in den USA, beutliche Angeichen für eine ftarte Abneigung gegen Luguspreife borbanben.

Bahrend noch bor funf Jahren nur etwa bie Salfte ber bon ben internationalen Reifeduros ausgeschriebenen Touren, bie einzeln (als Baufchalreifen) ober ale Befellichaftefahrten berfauft murben, Deutschland berührten, ift bie Ginbegiebung Deutschlands in dieje Touren, bant ber unermublichen Bropaganda für Deutschland unter bem Motto: "Germany wants zu see you", für 1930 nahegu 100progentig geworben

3m Mittelpuntt Des Intereffes faft aller amerifanifchen Deutschlandfahrer ficht natürlich in Diefem Commer Oberammergan mit feinen Baffionefpielen. Daneben finben aber auch die Bapreuther und Münchener Geftipiele, Die Mugeburget Renfoffion, ber Badener Seimattag, fotvie bie großen Ausftellungen, inobefonbere in Dresben bi. Singiene-Ausstellung, in Beipzig die Belg. und Jagbanoftellung ftarte Beachtung.

Stattlich ift bie Bahl ber Befellichaftereifen, Die bon beutichameritanifden Bereinen in biefem Commer unternommen werben, und auffallend gestiegen ift besonbere auch bie Babl ber Geifegruppen, die ernsthafte Studien in Deutschland betreiben

Aus aller Welt.

1 80 Teilgahlungofdminbler entlarut. Gine große Banbe von Betrügern, die ihre Schwindeleien in Berlin und in ber Brobing verübt bat, ift von ber Ariminalpolizei unichablich gemacht worben. Bisher wurden 80 Berjonen festgestellt, Die an ben Betrügereien beteiligt waren. Mehrere von ihnen befinden fich bereits in Saft. Die Betruger fpielten mit verteilten Rollen "Brobifionereifenbe" und "Befteller". Gie hielten fich in fleinen Cafes in der Friedrichstraße auf und unternahmen von bort aus ihre Beliteguge. Das Ueberhandnehmen ber Ratengahlungs. geidafte bat bie Manover ber Banbe erleichtert. Die "Reifenben" nahmen bei bortigen Firmen Stellungen als Bertreter an, liegen fich bann bon ihren Romplicen Auftrage ausstellen, faifierten die Provisionen ein und übernahmen auch noch bie bestellten Wegenstanbe, um fie fofort gu bermerten. Innerhalt einer Boche murben verichiebene Firmen auf biefe Beife un 50 Rabioapparate, 120 herrenanguge und 40 Staubfauger betrogen. Die Beobachtung ber Betruger bauerte mehrere Bochen; ichlieflich gelang es, fie ju überführen. Die Bolige glaubt, bag aus ber Proving noch viele Angeigen gegen bie Mitglieder ber Bande einlaufen merben.

🗆 Raubfiberfall auf einen Tagichauffeur. In ber Racht murbe ein Berliner Drofmtendauffeur auf ber Chauffer nach Faltenberg von feinen Fahrgaften überfallen, mit einem Revolver bedroht und beraubt. Der Ueberiallene benachrichtigte bie Polizei. Es gelang, Die Tater, ben Frijeur Arthur Gnat und den Arbeitslofen Billi Georg, beibe aus Berlin, feftaunehmen, als fie einen Stragenbahngug besteigen wollten. Die beiben Rauber geben ben Ueberfall gu und erflaren, bag fie fich Gelb für ein Bergnugen beschaffen wollten. Der geraubte Betrag von 74 Mart tonnte Enan abgenommen und bem Chauffeur gurudgegeben merben.

D 2 Berfonen bom Blig erichlagen. Der Blit foling in bas alte ftrobgebedte Wohnhaus bes Milchfuhrmanns Bithelm Jahnde in Brievelad und afderte bas Saus ein. Durch rinen tragifchen Rufall murben ber Beliger bes Unmejens und jein altefter Cobn Frig, Die beibe in ber offenftebenben Scheunentur ftanben, bon einem Blit getroffen und auf bet Stelle getotet. Der-neben ihnen ftebenbe Ibjabrice Cobn Johann

D Sprengunglud im Tunnel. Bei Sprengarbeiten im Tunnelbau bei Bralo in ber Clomatei ereignete fich ein furchtbares Unglud. Beim Ginfegen einer Dhnamitpatrone und Anjunden ber Bundichnur erlofch ploglich die einzige Rarbiblampe ber Arbeiter. Anftatt ben Schacht ichnell gu verlaffen, verfuchten brei Arbeiter bie Lampe wieder angugunben. Aurg barauf erploblerte bie Dynamitpatrone mit verheerender Birfung. Der eine Arbeiter murbe ichmer verlett, Die beiben anderen, Bater und Cobn, fofort getotet!

Balblaufmeifterichaften ber D. T. Deutscher Balblaufmeifter Ggring-Bittenberg.

Begunftigt von bestem Wetter fanden am Conntag in Bledbaben bie Balblaufmeisterschaften ber Deutschen Turnerschaft ftatt. Etwa 80 Teilnehmer aus 14 Rreifen ber D. T. melbeten fich bem Starter. Einige taufend Bufchauer verfolgten die Rennftrede entlang, ben Balblauf. Das Gelb bielt bis 500 Meter noch giemlich gujam. men. Eine fleine Spigengruppe hatte fich bam im weiteren Berlauf etwa 10 Meter bon ber hauptgruppe trennen tonnen. Spring und Grate führten balb, bis es bei 1000 Meter Spring gelang, mit 30 Meter Borfprung por Brafe gu führen. Bis gum 2. Rilometer hatte fich bas Welb auf ca. 200 Meter verteilt. Bereits gier lag Spring um rund 60 Meter por ber Spigengruppe, um bereits bei 3000 Meter mit 100 Meter Boriprung gu führen. Das Feld war etwa um 500 Meter auseinandergezogen. Dann tam Rohler bom T.B. Brana bei Chemnig ftart auf und fonnte fich auf ben zweiten Blag bis auf 30 Meter an Spring (T.-O. Bittenberg) beranarbeiten. Rach 6 Kilometer zeigte fich folgendes Bild: Spring; ibm folgte nach 80 Meter Robler, babinter mit 30 Meter Rrate. Beim Ginfauf ins Biel (Anrhaus) hatte Gpring feinen Bor-fprung auf 120 Meter vergrößert. Ihm folgte an 2. Stelle Kohler und an 3 .Stelle Gebhardt (T.B. Mittelborf), ber fich furg bor bem Biel nach einem fabelhaften Endfpurt auf ben 3. Blag vorschieben fonnte. — Ergebniffe: 1. Eingellauf: Balblaufmeifter Spring (I.-G. Bittenberg) 24,12 Din. 2. Robler (I.-B. Grana b. Chemnib) 24.23 Min., 3. Gebhardt (T.-B. Mittelborf) 24.36 Min., 4. Arafe (T.-B. Apolba) 24.42 Min., 8. Schons (Sölllingen) 25.05 Min., 12. Raul (T.-B. Dallgarten-Pfals) 25.17 Min. 2. Bereinsmann. ichaften: 1. T.-66. Wittenberg 14 Puntte, 2. Berliner Turn-fportberein Friesen 26 Puntte, 3. T.-66. Koblenz 28 Puntte, 4. T.-B. Biesbaben 29 Bunfte. 3. Ereismeiftericaften: 1. Gadf. Turnerichaft 12 Buntte, 2 Breis Rheinland 17 Buntte, 3. Freis Mittelrhein 29 Buntte, 4. Branbenburg, 5. Thuringen, 6. Pfulg. 7. Weltfalen, 8. Norden.

Belm Mundfing über Baris abgefturgt. Gin ichmeres Fluggengunglud ereignete fich über Baris. Gines ber Baffagierflugzeuge, die alljonntäglich Bergnügungöflüge über Baris unternehmen, fturgte über bem Friedhof ber Borftabt Dt. Denis aus beträchtlicher Sobe ab. Alle brei Infaffen murben in fcmes verlehtem Buftand aus ben Trummern geborgen.

Chweres Rraftwagenungtud. Muf ber Lanbftrage & n o n-Brenoble überfuhr ein mit fünf Berjonen bejehter Straft-wagen einen Rabfahrer, ber ichmer verleht murbe, und rafte bann gegen einen Baum. Der Bagen murbe vollständig gertrummert. Bon ben Infaffen ftarben brei furg nach ber Ginlieferung in? Arantenhaus, mahrend bie beiben überlebenben Berjonen mit fcmeren Berlehungen hoffnungelog barnieberliegen.

Schandung eines ufrainifchen Krieger Friedhofes. 2Bie bas ufrainifche Tageblatt "Dilo" aus Bemberg berichtet, baben bis jest noch nicht ermittelte Tater im galigifchen Stabt then Pomoriany bei Bborow einen ufrainischen Krieger-Friedhof aus ber Beit ber ufreinischen Freiheitstämpfe gegen Bolen in ben Sahren 1918 bis 1919 geschändet, indem fie die Rreuge am famtlichen Grabern ummbarfen und die Graber gerftorten, fomie bie Anochen ber Toten auf bem Friedhofsplat gerftreuten. Diefe Schandtat murbe baburch entbedt, bag bie ufrainifche Gemeinbe in einer Brogefion unter Guhrung ber Beiftlichfeit auf ben Frieb. of 30g, um an ben Grabern ber ufrainischen Krieger eine Totenfeler gu veranftalten. MIs die Gemeinde mit Entfegen Die Bed wuftung mabrnahm, fielen bie Gläubigen auf die Anie nieber und ftimmten ein utrainifches Freiheitslieb an.

Bewehrfalve in eine Tauggefellichaft. Gin grauenhaftes, in feinen Motiven völlig ungeflartes Blutbab murbe in bem Dorje 3tbilje in ber Rabe ber ferbifden Stadt Tich u-Eirchenseier auf bem Blage bor bem Gemeinbehaus, indem fie ferbifche Rationaltange aufführte. Der Tang bauerte bis 21 Uhr mi bem mit Rarbiblampen bell erleuchteten Blat, mabrent bie Strafen ber Umgebung in völliges Dunfel gehüllt maren. Bet ber Aufführung bes Rolo-Tanges (ferbifcher Rationaltang) ertonte ploglich eine Gewehrfalbe aus ber Finfternis. Die Men-ichenmenge, von Banit ergriffen, ftob auseinander. Auf ber Stelle blieben elf Berfonen liegen, von benen 5 fofort tot waren, mabren 6 fcmmer vermundet murben. Heber die Zater und bas Motiv gur Tat ift vorläufig noch nichts befannt.

Schweres Unglud bei einem Schanfliegen, Bei ber Borührung von Kunftflugen auf bem Flugplab Fanette-Inglud, Gin Runftflieger fturgte mit feinem Fluggeug, in bem ich noch zwei Baffagiere befanden, mitten in die Buichauermenge, Sieben Sodenopfer find gu bellagen. Weiter ereigneten fich in ven Bereinigten Staaten gwei weitere Fluggengunginde, bei senen insgesamt fünf Tobesopfer zu bellagen waren. Wenige Allameter von Alford, im Staate Teras, entfernt, fturgte ber Dauerflieger Relly mit gwei Fahrgaften ab. Die brei Infaffen varen jojort tot. Das britte Unglud ereignete fich in Rewbamp bire. Dort mar ein Flugzeug mit zwei Rindern, einem 14fahrigen Jungen und einem ebenfo alten Mabden aufgestlegen. In geringer Sobe fehte ploglich ber Motor aus, jo bag bie Majchine abfturgte und fofort in Brand geriet. Die beiben Rinber tamen in ben Flammen um, mabrend ber Fluggeugführer fcmere Berfebungen bavontrua.

Bufarest, 29. April. Im Finanzministerium wurden vor efwa einer Woche Wachen ausgestellt, die alle eingebenden Berfonen gu fontrollieren hatten. Als ber Chei des Aufenbienstes, ber Regierungstommiffar bei ber Rationalbant, Romanescu, ins Ministerium treten wollte, wurde er von der Wache daran gehindert. Er wollte fich legitimieren, doch er-fannte der Major Mateesen die Papiere nicht an. Romanesen murde dann auf Befehl bes Majors bon ben Golbaten umgingelt. Als Romanescu auf die Folgen biefes Berhaltens aufmertfam machen wollte, ichlug ber Major ihm ins Geficht, Gin Oberft ber Rommandantur ber Bachttruppen prufte ichlieflich bie Papiere Romanescus und ordnete ieine Freilaffung an. Romanescu bat Angeige erstattet,

Chinefifche Rauber plundern eine Stadt.

London, 29. April. Rady einer Melbung aus Changhai hat eine Rauberbande die Stadt Ringjutiden im nördlichen Teil ber Proving Riangfi überfallen und ein jurchtbares Blutbab angerichtet. 1000 Männer, Frauen und Rinber follen getotet und ebenfo viele als Gefangene verichteppt morben fein. Die Ranber rudten mit 20 Majdjinengewehren gegen bie Stabt an und ichoffen alle Mitglieber ber Behörben nieber. Frauen und Rinder murben umzingelt und niebergemegelt. Die Befangenen wurden gegoungen, die Beute ber Rauber gu tragen. Bor ihrem Rudzug haben die Ranber die Stadt in Brand

ei ben 3 30 indet die forte te das Ginner, idustrie auf Males

Berfiogen taatsanwallist ir Ingenefi ibriaffiat In ing wird was hausen) jahrstagung busfall bet fir Wieldsjiellung ben preufit Marf out 216 art bewilligt oahn interes

änderungen gabe bilanin 506 356 Stal rjorderlich, n Realiteur es Reiches bie Boranis gegen 55 050 Streifes (50) Echluß ber D osmänner un

in brangen und ftablet 600 Mart ausstellu nber Auftien beutfchland ? Miter von co criouf found n.) Die Son tann in Treb Marburg P glüd: Gir aft Allende thr mit erbe

Der Aupto glatt burche Felbe Hegen n murbe post ibseits ber bung erlitten Bagen ftener e Frau Beff chungen bare erheffel bwirtichaftel n. Die fun Sungen, (% und gearth blen und ets igen ift ma

inie werben

b ber Boge

ben Stutfol

ben ben 310 gutgebauter erfrühling babo Gefelle, beiel s Gewissen tte Jinge ber yorderung. iegt — 1056° 8 all holte." pibewegung

die Aranti dalag. Ihr verschräuft d bas bod mbt gefagt

es ift feiber und Sater I, forgender ieber zu fpa nge zu feben bich allein b Bersprich es

mußt bas

ige legte 309 ier fortgebe Glaubst bu

ous ben f jeht nicht h

ortfetung fo

Borerft feine Roalitionserweiterung in beffen.

Darmitadt, 29. April. Bie befannt, fanden feit einiger Beit zwifden ben Fraftionen ber Regierungsparteien und bem Hilden Landbund Beiprechungen statt über die Möglichteit der Erweiterung der Regierungstoalition. Diese Besprechungen sind auf unbestimmte Zeit vertagt worden.

Befonntmachungen der Gemeinde Florsheim

Es wird hiermit nochmals erinnert, dag jedes Ballenfpiel auf bem Rathenauplag verboten ift.

Am Donnerstag, den 1. Mai vormittags 11 Uhr wird auf dem Rathaus hier, Zimmer 3, die Lieserung von 100 3tr. Didwurd für den Gemeindebullenstall an den Benigitforbernben vergeben.

Bergeichnis ber reblausverfeuchten Gemertungen in ber Proving Seffen-Raffan

Bad Afmannshaufen Rheingautreis, Dorricheidt Kreis St. Goarshaufen, Eltville Rheingaufr., teilweife verjeucht, Erbach Rheingautt., Frauenftein Stadifreis Biesbaden, Geisenheim Rheingautr., Hauenftein Etabetters Wiesbloen, Geisenheim Rheingautr., Haftgarten Rheingaufr., Hatienbeim Main Taunus-Kreis, Johannisberg Rheingaufr., Kiedrich Rheingaufr., Lorchhausen Rheingaufr., Wittelheim Rheingautr., Destrich Rheingaufr., Rauenthal Rheingaufr., Rüdesheim

Rheingautr., Wintel Rheingaufr., Caub Rreis St. Goarshaufen, Reubori Rheingaufreis.

Borftebend überfende ich Abichrift bes Bergeichniffes der reblausverseuchten Gemarfungen in der Proving Seffen-Raffau mit bem Erfuchen um weitere Befanntgabe.

Fim. Sochit, ben 22. April 1930.

Der Landrat : geg. Apei, begl. geg. Allard Rreis Cherjefreiar

Birb peröffentlicht.

Floreheim a. Dt., den 28. April 1930.

Laud, Blitgermeifter.

Rundfuntprogramm.

gymnaftif 2. — 13.10: Werbefongert. — 13.30—14.40: Schallplattentongerr: Aus Biagners "Ring bes Ribelungen". - 16: hausfrauen-Madomittag. - 16.50: Bortragszullus des Franeuverbandes Dellen-Raffau und Balbed. - 17.20; Bon Stuttgart: Radmittagefongert. 18.05: Silbe Maria Grand lieft aus ihren Ergablungen. - 18.15: Bon Stutigart: "Bie mon in Canada reift" — 19.06: Bon Stutigart: "Schulange und Schulfreude". — 19.30: Bon Stuttegart: Sienen aus "Miguon". — 20.46: Bon Stuttegart: "Dos boje Beib". - 21.45: Bon Ctultgart: Rammer-Dinit.

Plittwady, 30, April. 6.15: Wetterbericht und Jeno foliefend: Morgenghurmafrit 1. - 0.45: Bon Stutigar. gumnoftit 2. - 11.15-11.45: Bon Raffel: Schulfund Schallplattentongert: "Schaufpielmnfiten". — 13.30-13.16 fongert. — 16: Schallplatientongert: Ans "Der Bettelbul 16.30-17.40: Bon Leipzig: Konzert bes ehemaligen Den Infanterie-Regiments, Wien. - 18.05: Wie geht es Ihne mittelhandier. - 18.35: Bon Stutigart: Branbichebenb beffer ale Brandichabenvergutung. -- 19.06: Bon Sentige 19.30: Rongert bes Rundfuntorchefters anläglich bes 60 tages bon Frang Lebar. - 21: Literarifche Stunbe. Stutigart: Queridmitt burch bie europaifche Mufit feit 22.30: Nachrichten.

Donnerstag, L. Mal: 6: Bon Stuttgart: Morgengenta 8,45: Betterbericht und Zeitangabe; aufchliegend Morgen 13.10: Berbelongert. - 13.30-14.30: Schallplatteuforg nub unechte Momantif. - 15-15.50: Jugendftunde, (15 bentidjen Marchenborn, 15.26: "Die Seemanns prache" 17.46: Bon Stutigart: Rodunittagetongert. - 17.50: 9. Banberratichlage bes Taunustlube Frontfurt a. M. frugen. - 18.35: Frangofifdjer Spruchunterricht. Berlin: "Bletgig Jahre erfter Mai". - 19:30: Bon Stuf tungen ber Arbeit. - 20. Aus bem Groffen Ganl ber Karlerube: Sinfonie IX von Liebwig van Beethoven. Stuttgart: Etwas über ben Friibling. - 22:30: Bes Rachrichten. - 22.45: Bon Stuttgart: Meltere Tangmul-

Dienstag, 29. April. 6.15: Wetterbericht und Zeitungabe; an-ichliegend Morgenghumaftif 1. — 6.46: Con Stuttgart: Morgen-

mohnerichaft ju ber um Donnerstag, ben 1. Mai abends 7.30 Uhr im Gaal. bau jum "Sirich" ftattfinbenben Da is feier bestehend in Theateraufführungen, Wejang und "TANZ - herglichft ein.

Eintritt 30 Pig. -

Der Borftand ber Cogialbemofratijden Bartei i. A. Geil.

Gloria-Palast Nur Mittwoch 9.00 Uhr "Sperlinge Gottes"

"Der General"

Lustspiel in a Akten

Auf eine vollgelöße Karte kann eine Person über 50 Jahren gratis mitgebracht werden. Erwerbslose 50 Pfg.

Am Freitag, den 2. Mai 1930, abends 7 Uhr biete ich öffentlich meiftbietend aus ben Grundbefit ber Efe-Teute Wilfielm Rupperl:

Sausbesitzung Gelbbergitr. 5 mit Garten, am Mumeg 11.80 ar groß.

Froichpfuhlsgewann 14,21 ar,

gwiichen Widerers und Wartweg 18,47 ar.

Die Berfteigerung findet im Taunus in meinen Sprechzimmer ftatt.

Dr. Doeffeler, Ronfursverwalter.

Sprachkurse in Rüsselsheim

Lerst Englifds, Franzöllds, Spanisch in den Sprach-Indulen: THE INTERNATIONAL SCHOOLS OF LANGUAGES. Filiale Rüffelsheim: Hotel Adler

Anmeldungen: Montags und Donnerstags - Probeffunde gratis! von 4 bis 0 Uhr.

Sprachen lernen nach unfrer Methode ift und bleibt die große Mode"

Am besten und billigsten kaufen Sie

in erprobten Qualitäten

Bettwäsche, Inletts (Barchent) leinene Bettlaken,

Tischdecken, Damen-Heinden, Herren-Hemden,

Nachthemden, Oberhemden, Einsatzhemden, moderne Damenstrümpte, Herren-Socken, Hosen-

trilger, Wilschestoffe, Stickerei, sowie alle Nilherei-

Bedarlsartikel im

Das Haus, wo Sie gut und billig kaufen

Hauptstr. 32

Hauptstr. 32

Inseriert in der Flörsheimer Zeitung

Rirchliche Rachrichten für Florsheim. Ratholijder Gottesbienit.

Mittmoch 7 Uhr 3. Seelenamt für Johann Studert. Donnerstag 7 Uhr Umt für verftorb, Gliern Garfter und Gariner

Eintritt frel!

Einladung

zu dem am Mittwoch, den 30. April, abends 8.30 Uhr, im Gasthaus und Saalbau "Zum Hiradi" stattfindenden

wichtigen Vor

über Hochtrequenzströme und moderne Heilbehandlung.

Die wunderbaren Kuren des Valentin Zeileis in Gallspach. Der Vortrag ist hochinteressant für Gesunde und Kranke und ist jeder, der seine Gesundheit erhalten will, herzl. eingeladen.

Freie Aussprache. Wie erhalte mich gesund! Wie kann ich meine Schmerzen lindern! Wie wird der Hochfrequenzapparat in der Schönheitspflege verwandt! Alle diese Fragen erhalten Sie im Vortrag erläuternd dar-gebracht. Jugendlichen unter 18 Jahren ist der Zutritt verboten. soo Krankheiten können nach dem Befund des berühmten Professor Eberhardt, München, mit Hochfre-quenz behandelt und geheilt werden.

Firma F. Müschlich, Frankfurt-M. Referent; Insp. Krebs.

Frankfurt a. M.



viel intereffanten Lefefloff und ichone Bilber! Lefen Gie:

3a, die Sande tonnen fprechen!

Eignen Gie fich gur Che? 3hre Sand, idrift gibt Mustunft!

Gotter in Mitchgeffalt.

Erfindungen, auf bie wir warten.

Bon farten Mannern.

"Scherl-Magazin" kostet nur 1.- RM.

Die Zeitschrift der Erlebnisse

WAHRE GESCHICHT

Soeben erschien ein neues

50 Pf. Oberall zu haben

PROBENUMMERN GR VOM VERLAG

DR. SELLE-EYSLER A.G., BERLIN



Deutschlands fconfte illuftrierte Monatsfdrif

Monatlich ein Seft jum Preise von 2.40 K

Der geiftig bewegliche Deutsche lieft diefe 30 ichrift; fie bringt ibn in enge und frucheid Beglebungen gu allen brennenden Frages Beir in Literatur, Wiffenschaft, Runft u. Lebe

Meifterwerte moderner Ergabler find die gut It öffentlichung tommenden Romane u. Rose

Choufter Comud der Befte: Berriche 2300 gaben nach Werten der Rumt in Farbendul Reine Beitschrift des In und Auslandes brit fie in abulicher Bollendung u. Mannigfalog

Das Paus in dem Delhagen & Riafin Monatshefte gelefen werden, ift eine Sta der Rultur und edelfter Lebensfreud!

Der Berlag Belbagen & Rlafing, Leipsis überfeudet auf 2Bunfd gegen Ginfendung 30 Pfg. in Morten für Porto - tofient ein vollständiges Geft (fouft 2,40) als Probif



in Frembier göftich, Engli Bu erfragen idaftsftelle D

Gingelbanbe liefrte gu Origin größeren Aufris die Buchts

5. Dreisbad.

mmer 52

Jehn J

Bertebrainftit: auf beren Leifts d ftolg fein bar ithniabrige Die Gifenbahne m Länder de Erinnerung

and national bed ellich eine einbei ablicht nicht ver bas bas Reich a Sanbern ben in Oreis au bezahl Entjache, bag ben Befehl eine ubte, in beren 2 Men Reparation ind, wirft an barf ber ung it Unterftellung linier eine einbe n hat (ich nich men, and w Sait gehören, "...

hat und wie fie

leblieben. bie Neichsbal befannt. Gie Wigubringen un ber gegenwa Beug, gang bei Cherbertehr 9 bas Drängen ! ber Tarife, m ien Erfolg b one, wie bis t ber Befa dlich zurüd 2100 Millionen Paren cs 1819 thren mieber c 09 Billionen q: es murbe Die Streden! Sahre 1925 treffant, in bie tajtmager n und im Ja mogu bie a ge fell i do

> gleng beforbe immerhin wa unb 100 000 in ge Ldie in Gife Tir bie 9 (Sefchaft bie im Jahr " Güterton Eimabmen d Jahren 3 ber Konfun Stuges mir? btherlehrsmi ju munichen

ctrug im Jahr

eten Zufan lit offentl de beitebt e encinan Daraus e olitische, vo grut bie Elettrij Regen, Bi Ettol, Gdy behen aber ur Berfügt elettrifden em Umjang in allem:

auslänbifdje Oberft & Rem Bort, 1

Reichsbahn 1

Ben Gerlicht bir Linbber parti hat, in \$1